

ZUSAMMEN GEHT MEHR

Nr. 02 / 03. November 2023

Aufruf zum WARNSTREIK

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) hat auch beim zweiten Verhandlungstermin am 2.-3. November 2023 keine Bereitschaft gezeigt, die Leistung der Beschäftigten bei den Ländern anzuerkennen!

Die zweite Verhandlungsrunde für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder in Potsdam ist ohne Ergebnis geblieben. Die Arbeitgeber haben auch in der zweiten Runde kein Angebot vorgelegt und alle wesentlichen Forderungen und Erwartungen rundweg abgelehnt.

Wir fordern von den Arbeitgebern in der TdL

• Entgelterhöhungen

- Erhöhung der Tabellenentgelte der Beschäftigten um 10,5 Prozent, mindestens aber um 500,- Euro monatlich,
- Erhöhung der Entgelte der Auszubildenden, Studierenden und Praktikant*innen um 200,- Euro monatlich.
- Die Laufzeit beträgt 12 Monate.

• Übernahme

- Unbefristete Übernahme in Vollzeit der Auszubildenden und Dual Studierenden nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

**Wir rufen daher Tarifbeschäftigte, Auszubildende,
Praktikant*innen und Studierende (TVdS-L)**

**am Donnerstag, den 30.11.2023
ganztagig**

**aus allen Dienststellen und Betrieben mit Tarifbindung im TV-L
im ver.di Bezirk Südbaden Schwarzwald zum Warnstreik auf!**

**Die persönliche Ansprache erfolgt durch die jeweilige Streikleitung!
Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!**